

21. November 2007

LEADER-Förderprogramm bringt NÖ rund 90 Millionen Euro

Gabmann, Plank: Entwicklungsmöglichkeiten für ländlichen Raum

18 niederösterreichische Regionen werden bis zum Jahr 2013 am neuen LEADER-Förderprogramm von Europäischer Union, Bund und Land teilnehmen und so in den Genuss beträchtlicher Geldmittel kommen, die für Projekte zur Weiterentwicklung des Ländlichen Raumes Verwendung finden. Insgesamt stehen in der jetzt anlaufenden LEADER-Programmperiode für Niederösterreich fast 90 Millionen Euro bereit.

„Alle 18 Regionen aus Niederösterreich, die sich als lokale Aktionsgruppen um die Teilnahme am LEADER-Programm 2007 bis 2013 beworben haben, wurden vom bundesweiten Auswahlgremium positiv beurteilt. Das bedeutet, dass landesweit 497 Gemeinden mit einer Gesamtfläche von 16.600 Quadratkilometern und rund 1,14 Millionen Einwohnern Projekte entwickeln und dafür Förderungen abrufen können“, sagen dazu Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann und Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank. Wichtig sei dabei die zentrale Rolle der Gemeinden sowohl bei der Planung als auch bei der Umsetzung der Vorhaben, die bis 2015 laufen können.

Gegenüber der LEADER-Programmperiode 2000 - 2006 stehen für die sieben Jahre von 2007 bis 2013 in Niederösterreich viermal mehr Fördermittel bereit. Erste Anträge können ab Anfang Dezember 2007 bei den Förderstellen eingereicht werden. Schwerpunktmäßig verfolgt das EU-LEADER-Programm als Ziele die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit von Land- und Forstwirtschaft, die Schaffung neuer touristischer Angebote und deren Vermarktung sowie die Erhöhung der Lebensqualität im ländlichen Raum durch Diversifizierung der Wirtschaft.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landwirtschaftsförderungen, Telefon 02742/9005-12976, <http://www.leader-austria.at/>